

Technisches Merkblatt

CAMPANIA Lehmgrundputz trocken

Lehmputzmörtel nach DIN 18947-LMP 01m-S II-2,0-A
Artikel Nummer: 13004/13005/13006

Verwendungszweck:

Als Grund- und Oberputz im Innenbereich auf allen gängigen Untergründen, mit dekorativer Wirkung.

Eigenschaften:

Diffusionsoffen, reguliert das Raumklima, maschinengängig, im Alt- und Neubau einsetzbar, hervorragender ökologischer Baustoff, überstreichbar mit diffusionsoffenen Materialien.

Volldeklaration:	Lehm, Sand	Festigkeitsklasse:	S II
Korngruppe, Überkorngr.:	0/1 < 2 mm	Biegezugfestigkeit:	0,9 N/mm ²
Fasern:	keine	Druckfestigkeit:	2,6 N/mm ²
Auftragsdicke:	3 - 15	Haftfestigkeit:	0,17 N/mm ²
Trocknungsschwindmaß:	2%	Abrieb:	0,2 g
Wärmeleitfähigkeit:	0,76 W/m.K	Rohdichteklasse:	2,0
μ-Wert:	5/10	Baustoffklasse:	A1

Verpackung:

big bag 800kg
big bag 400kg
25 kg Sack

Ergiebigkeit:

ca. 1,5 kg / qm / mm Auftragsstärke
Auftragsstärke bis 15 mm einschichtig möglich

Verarbeitung:

Untergründe müssen trocken, fest, saugfähig, frostfrei und frei von alten Beschichtungen sein. Die Ausgleichsfeuchte beim Neubau oder nach Auftrag von Haftvermittler muss erreicht sein. Als Untergründe eignen sich Altputze, Beton, Schilfrohrmatten, Kalk- und Zementputze, Lehmputze, Mauerwerk aus Ziegel, Lehmelemente, Gasbeton und handelsübliche Putzträgerplatten, sowie für zum Verputzen zugelassene Holzweichfaserplatten.

Größere Unebenheiten oder Löcher sind vorher auszugleichen und austrocknen zu lassen. Stark saugende Untergründe wie z. Bsp. Gasbeton, Poroton, vornässen.

Wenig saugende und glatte Untergründe, z. Bsp. Beton, mit handelsüblichem Haftspachtel vorbehandeln. Auf Trockenbauplatten (Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten) empfehlen wir TRENTO Lehmputz.

Auf einen Sack CAMPANIA Lehmgrundputz ca. 4,5 – 6 l Wasser zugeben.

Verarbeitungstemperatur nicht unter 5° C. Das betrifft sowohl Wand- wie auch Umgebungstemperatur.

Ein Putzgewebe in das obere Drittel der frischen Putzschicht einarbeiten.

Nicht mit anderen Materialien mischen, da sonst die Bindekraft des Lehms beeinträchtigt wird, ebenso die Reversibilität.

Bei Auftrag von Hand, zuerst eine 3 - 4 Kornstärkenschicht stark verdichtet auftragen. Nach Austrocknung auf maximale Putzschicht auftragen.

Auftrag mit der Putzmaschine: Anschluss der Schläuche erst nach der Einstellung der Konsistenz. Ein Nachmischer ist empfehlenswert. Schläuche vorher mit Kalkschlämme oder Zelluloseschlämme schmieren.

Bei Lehmuntergründen (Lehmsteine) zuerst nur ca. 0,5 cm stark auftragen und gut durchtrocknen lassen. Dann zweite Lage aufbringen.

Die Oberfläche wird abgefilzt oder geglättet. Dabei auf größtmögliche Verdichtung Wert legen um Kapillarrisbildung zu verhindern. Bei zu großer Auftragsstärke oder zu dünner Verarbeitungskonsistenz entstehen Abtrocknungsrisse. Durch Nachfeuchten und Abfilzen können sie unproblematisch geschlossen werden

Entsprechende Temperatur und gute Belüftung sind unbedingt Voraussetzung für einen optimalen Trockenprozess.

Kennzeichnung:

Keine

Hinweise:

Immer eine Probefläche von mindestens zwei Quadratmeter anlegen, um das Haftverhalten zu prüfen. Die Probefläche muss gut durchgetrocknet sein, dann kann eine definitive Beurteilung auf Haftung und Rissverhalten erfolgen.

Arbeitsraum gut belüften.

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Sie ersetzen aber nicht vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Vers. 08-22

Untergrundanforderungen für CAMPANIA Lehmgrund- und Feinputz

Es eignen sich alle gängigen Untergründe wie Ziegel, Lehm, Kalk, Zement. Grundsätzlich sollen alle Untergründe griffig, trocken, tragfähig, fest, schimmelfrei und frei von Fetten und Ölen sein.

Immer ein Putzgewebe in das obere Drittel der Putzschicht einlegen.

UNTERGRUND	BEACHTEN
Lehmgefache	Lehmputz zweilagig auftragen
Lehmsteine, nicht stranggepresst	1. glatte Flächen aufrauen 2. Lehmputz zweilagig auftragen
Ziegel- oder Kalkmauerwerk	evtl. vornässen
Gasbeton	vornässen
Beton, glatt	handelsüblicher Zementfliesenkleber
Gipsputz	handelsüblicher Zementfliesenkleber
Gipsfaser- oder Gipskartonplatten*	ABRUZZO Universal; max. 6mm Schichtstärke
zementgebundene Spanplatten	Abruzzo Universal; max. 10mm Schichtstärke
Dispersionsfarben-Anstriche, die fest und tragfähig sind	entfernen
sandende Altputze	mit ABRUZZO TIEFGRUND festigen
Holzwolleleichtbau-platten	Putzgewebe vollflächig einbringen
Holzweichfaserplatten (die zum Überputzen geeignet sind)	Putzgewebe vollflächig einbringen
Holzwerkstoff-platten	Schilfrohmatten
* Bei Gefahr von durchschlagenden Stoffen aus dem Untergrund (z.B. Gipskartonflächen, die dem Licht ausgesetzt waren) vorher isolieren.	
Durch unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen kann keine Gewähr auf die Allgemeingültigkeit der Angaben dieser Liste übernommen werden. Im Zweifelsfall eine aussagefähige Probefläche anlegen.	